

BUNDESGERICHTSHOF

VII ZR 202/97

BESCHLUSS

vom
22. Oktober 1998

in dem Rechtsstreit

Der VII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat
am 22. Oktober 1998 durch den Vorsitzenden Richter
Prof. Dr. Ullmann und die Richter Prof. Dr. Thode,
Dr. Haß, Dr. Kuffer und Dr. Kniffka

beschlossen:

Der Antrag der Streithelferin zu 1 der Be-
klagten, die Unterbrechnung des Verfahrens
festzustellen, wird abgelehnt. Der Konkurs
des Streithelfers unterbricht das Verfahren
nicht (ganz h.M., vgl. nur Wieczorek/
Schütze/Mansel, ZPO, 3. Aufl. § 67 Rdn. 82
m.w.N.). Ein Fall der streitgenössischen Ne-
benintervention liegt nicht vor (vgl. dazu
Wieczorek/Schütze/Mansel aaO § 69 ZPO Rdn. 76
m.w.N.).

Die Revision der Streithelferin zu 1 der Be-
klagten gegen das Urteil des 28. Zivilsenats
des Oberlandesgerichts München vom 17. März
1997 wird nicht angenommen.

- 3 -

Die Streithelferin zu 1 der Beklagten trägt
die Kosten des Revisionsverfahrens.

Streitwert: 297.558,14 DM

Ullmann

Thode

Haß

Kuffer

Kniffka

